

**Regierungsrat**

*Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
www.so.ch*

Eidgenössisches Justiz- und  
Polizeidepartement  
3003 Bern

4. Juli 2006

**Verordnung über die Begrenzung der Zahl der Ausländer vom 6. Oktober 1986  
(BVO); Änderung der Verteilschlüssel und Kontingentsfreigabe für die Dauer vom  
1. November 2006 bis 31. Oktober 2007; Vernehmlassung**

Sehr geehrter Herr Bundesrat  
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 26. Mai 2006 haben Sie uns zur Stellungnahme zur eingangs erwähnten Änderung des Verteilschlüssels und Kontingentsfreigabe eingeladen. Wir danken für die Möglichkeit zur Stellungnahme und äussern uns wie folgt:

Für das Kontingentsjahr ab dem 1. November 2006 schlägt der Bundesrat einen neuen Verteilschlüssel vor. Dieser wurde der geänderten Nachfragesituation angepasst und entspricht den wirtschaftlichen Erfordernissen besser als der geltende Schlüssel. Die Verteilung erfolgt neu im Verhältnis zu den Beschäftigten pro Kanton. Der neue Verteilschlüssel wurde vom BFM in enger Zusammenarbeit mit dem Verband Schweizerischer Arbeitsämter/VSAA ausgearbeitet und entspricht der Mehrheit der Vorstandsmitglieder (inkl. Solothurn).

Nach dem neuen Verteilschlüssel wird bei den Jahresaufenthaltern das Kontingent des Kantons Solothurn um eine Einheit auf 59 reduziert. Hingegen erhalten wir bei den Kurzaufenthaltern ein um 39 Einheiten erhöhtes Kontingent von 74. Mit dieser Aufteilung sind wir grundsätzlich einverstanden. Das Jahresaufenthalterkontingent von 59 ist nach wie vor ausreichend, um die Bedürfnisse der Wirtschaft abzudecken. Bei den Kurzaufenthaltern haben wir bisher immer wieder beim Bund Kontingenseinheiten nachbeziehen müssen. Mit der neuen Regelung können wir hier die Situation zumindest ein wenig verbessern.

IM NAMEN DES REGIERUNGSRATES

**Regierungsrat**

Christian Wanner  
Rathaus / Bahüssergasse 24  
4000 Solothurn  
www.so.ch

sig.

Dr. Konrad Schwaller  
Staatschreiber